

Kurzbericht zur Radtour 2025

Unsere diesjährige Sommerradtour führte uns vom **21.08.2025 bis 24.08.2025** durch den **Odenwald**, in die **Pfalz** und an den **Neckar**. Von dort ging es dann wieder über den **Odenwald** zurück nach **Kleinwallstadt**.

Acht Radler/Radlerinnen starteten am Donnerstag, den 21.08.2025 morgens um 09.00 Uhr in Kleinwallstadt. Mit Hans-Jürgen hatten wir wieder einen erfahrenen Begleitfahrzeugfahrer dabei. Wir hatten die Tour mit der „Komootapp“ geplant.

Das Ziel des ersten Tages war **Weinheim**. Wir durchquerten dabei den gesamten Odenwald auf z.T. recht unwegsamem Gelände. Die Mittagspause machten wir nach 40 km im Gasthaus „Lärmfeuer“ in Rohrdorf, einer sehr schön gelegenen Lokation mit guten Speisen und Getränken, sowie flotten Bedienungen. Weiter ging es dann über einige Berge und Täler nach Weinheim an der Bergstraße, wo wir gegen 16.30 Uhr ankamen. 73 km mit 1260 hm lagen hinter uns. Das erste Bier im Weinheimer Brauhaus schmeckte köstlich. Übernachtung hatten wir im NH-Hotel gebucht. Nach dem Einchecken und Duschen ging es in eine nahegelegene Pizzeria zum Abendessen.

Am nächsten Morgen starteten wir nach einem wunderbaren Frühstück und dem Tausch der durchgebremsten Hinterradfelge von Fips nach **Bad Dürkheim**. Dieser Tag war geprägt von nur wenigen Höhenmetern und vielen Kilometern durch die Städte Mannheim und Ludwigshafen. War mal eine komplett neue Erfahrung. Als wir diese Städte hinter uns gelassen hatten, kamen wir schon bald in die typische Pfälzer Agrar- und Weinlandschaft. Viele bereits abgeerntete Kartoffel- und Gemüsefelder, sowie kilometerweit reichende Rebenerfelder waren nun zu durchqueren. Der platte Hinterreifen von KD war dank des tollen Serviceteams schnell geflickt. In Bad Dürkheim schmeckte die Schorle aus dem Dubbeglas spitzenmäßig. Nun mussten wir noch knapp 8 km in den Pfälzer Wald zu unserer Übernachtungslokation „Alte Schmelz“ weiterfahren. An diesem Tag hatten wir mit 58 km und ca. 280 hm einen eher entspannten Tag. Nach einem guten Abendessen packte Kik die Gitarre aus und wir sangen gemeinsam noch einige schöne Lieder.

Am Samstag begannen wir unsere Tour um 09.30 Uhr. Unser Ziel an diesem Tag war **Neckarsteinach**. Dabei ging es zunächst auf identischer Strecke, wie am Vortag durch die Pfälzer Landschaft, ehe wir wieder Ludwigshafen und Mannheim auf einer neuen Strecke durchfahren mussten. Etwas außerhalb von Mannheim machten wir in einer Kleingartenkolonie in einem portugiesisch/spanischen Restaurant unsere Mittagspause. Der Wirt war ein portugiesisches Original und kredenzte uns sehr gute Speisen und Getränke. Es war ein Gedicht. Die weitere Fahrt brachte uns dann immer weiter an den Neckar. Dort durchquerten wir dann die Stadt Heidelberg bis wir schließlich gegen 17.00 Uhr unser direkt am Neckar gelegenes Hotel „Vierburgeneck“ erreichten. Von hier hat man tatsächlich den Blick auf vier verschiedene Burgen. Ein toller Blick. Zum Abendessen fuhren wir nach Neckargemünd in das Gasthaus „Alte Schmiede“, in dem wir vorzüglich speisten. An diesem Tag hatten wir 78 km und ca. 300 hm bewältigt.

Am Sonntag starteten wir wieder sehr rechtzeitig, da an diesem Tag wieder viele Berge und Kilometer zu bewältigen waren. Zunächst ging es am Neckar bis nach Hirschhorn, einer sehr schön gelegenen alten Stadt. Dann ging es aber aus der Stadt steil nach oben. Innerhalb kürzester Distanz mussten wir 400 Höhenmeter bewältigen, eine echte Herausforderung, die wir aber alle meisterten. Nun bewegten wir uns auf den Höhen des Odenwaldes durch traumhaft schöne Landschaften teils im Wald, teils auf offenen Landstrichen. Es war ein Genuss. Zur Mittagspause hatten wir in einer Gaststätte in Bullau reserviert. Hier kamen mit Kurt, Julian und Heidi auch noch drei Radler aus Kleinwallstadt dazu, die diese Tour als Sonntagsausflug geplant hatten. Von Bullau aus fuhren wir Richtung Eulbach und dort durch den Tierpark. Leider verlor Kik hier sein Schaltauge. Somit war ein Weiterfahren für ihn nicht mehr möglich und wir mussten Hans-Jürgen verständigen, der ihn von dort abholte. Der Rest der Truppe fuhr die verbleibenden 25 km auf teils individuellen Wegen bis nach Kleinwallstadt. Gegen 18.00 Uhr kamen wir an und verbrachten bei Bier, Wein und Pizza noch einen sehr angenehmen Abend auf der Terrasse von Christel und Hans-Jürgen. Danke dafür. Nach 81 km und 1050 hm hatten wir uns diesen Abschluss verdient.

Teilnehmer der Radtour:

- Eberhard Amrhein (Fips)
- Moni Amrhein
- KD Bachmann
- Matthias Bachmann
- Michael Becker
- Berthold Hüttl
- Bernd Kempf
- Jürgen Kirchner (Kik)
- Hans-Jürgen Freichel (Begleitfahrer)

Gesamtlänge der Tour: ca. 300 km mit ca. 2900 hm